

Zurück an:

Rechtsanwalt Nicolas Klietsch
Kurfürstendamm 92
10709 Berlin

Fragebogen zur Prüfung der Rechtmäßigkeit von Anfechtung/Rücktritt/Kündigung.

© Rechtsanwalt Nicolas Klietsch, Kurfürstendamm 91, 10709 Berlin

Notwendig für eine vollständige Prüfung sind folgende Unterlagen (Kopien sind ausreichend):

- Antrag auf Abschluss der Versicherung.
- Versicherungsschein mit Versicherungsbedingungen.
- Anfechtungs-, Rücktritts- oder Kündigungsschreiben.

Liegen Antrag und Versicherungsschein nicht mehr vor, so können sie von der Versicherung angefordert werden. Darauf haben Sie einen Anspruch (§ 3 VVG).

Sodann sollten die folgenden Fragen beantwortet werden (ggf. auf zusätzlichem Blatt):

1. Gab es einen Vermittler des Vertrages? War dies ein Agent oder ein (freier) Makler? Gab es Visitenkarten, auf denen die Versicherung aufgedruckt war? Gab es eine bestimmte Bezeichnung für den Vermittler (z.B. „Generalvertreter“ o.ä.)?

2. Wurde der Antrag von Ihnen selbst oder vom Vermittler ausgefüllt?

3. Hat der Vermittler die Fragen, deren falsche Beantwortung Ihnen der Versicherer jetzt vorhält, genau vorgelesen oder hat er z.B. einen Fragenkomplex irgendwie zusammengefasst? Gab es mündliche Erörterungen über die gefragten Umstände?

4. Wenn der Antrag nicht von Ihnen ausgefüllt wurde: Haben Sie sich den Antrag vor dem Unterschreiben durchgelesen?

5. Gab es irgendwelche Unregelmäßigkeiten mit der Antragsabwicklung (Unterschriftenfälschung, Änderung bzw. Anbringen von Kreuzchen oder Eintragungen nach der Unterschrift, sind Zusatzerklärungen auf gesondertem Formular sind nicht zum Versicherer gelangt)?

6. Welche Falsch- oder Nichtangaben wirft Ihnen der Versicherer genau vor (bitte das Anfechtungs-, Rücktritts- oder Kündigungsschreiben in Kopie beifügen)?

7. Sind die Behauptungen über die vorvertraglichen Umstände, die verschwiegen sein sollen (z.B. Vorerkrankungen, ärztliche Behandlungen), in vollem Umfang wahr? Gab es beispielsweise diese Behandlungen, Erkrankungen, dieses abweichendes Einkommen, diesen Beruf, etc?

8. Haben Sie dem Vermittler mündlich etwas geschildert, was nicht Eingang in das Formular gefunden hat? Wenn ja, was und in welcher Form (bitte den Inhalt Ihrer mündlichen Mitteilung möglichst genau beschreiben)?

9. Hat der Versicherer von den vorvertraglich verschwiegenen Umständen auf irgendeine Weise bereits in der Vergangenheit Kenntnis erlangt (z.B. durch Erhöhungsanträge, in denen die Angaben korrekt gemacht wurden, durch ärztliche Berichte, die in anderem Zusammenhang eingereicht wurden)?

10. Ist der Versicherungsfall in dieser Versicherung eingetreten? Wenn ja: Wann?

11. Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist: Gibt es Ihrer Meinung nach einen Zusammenhang zwischen dem Umstand, der zum Versicherungsfall führte und den (angeblich) verschwiegenen Umständen (z.B. Vorerkrankungen)?

12. Sollten Sie eine vorsätzliche Falschangabe einräumen: Aus welchem Grund haben Sie die gemacht?

() Bitte nehmen Sie eine Prüfung meiner o.g. Angaben und der beigefügten Unterlagen vor und nehmen Sie dann Kontakt mit mir auf (wenn gewünscht, bitte ankreuzen). Hierzu erteile ich folgende Auskünfte.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Mailadresse: _____

Für die überschlägige Prüfung und ein danach folgendes 30-minütiges Gespräch werden Erstberatungsgebühren von pauschal €50 (incl. Mehrwertsteuer und aller Kosten) vereinbart.

() Bitte machen Sie, sofern Sie hinreichende Erfolgsaussichten erkennen, eine Deckungsanfrage an meine Rechtsschutzversicherung (wenn gewünscht, bitte ankreuzen). Diese Anfrage löst keine weiteren Kosten aus.

Meine Rechtsschutzversicherung (Name ist ausreichend): _____

Meine Versicherungsscheinnummer: _____

Widerrufsbelehrung:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen können. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**Rechtsanwalt Nicolas Klietsch
Kurfürstendamm 92
10709 Berlin
Fax: +49 30 88715193
Mail: kontakt@kanzlei-klietsch.de**

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für mich mit deren Empfang.

Bitte beachten Sie, dass ich aufgrund dieser Rechtslage eine Beratung erst nach Verstreichen der Widerrufsfrist vornehmen kann. Eine sofortige Beratung ist nach dem Gesetz möglich, wenn Sie mir

Ihren ausdrücklichen Wunsch mitteilen, dass die Erfüllung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist stattfinden soll:

Ggf. Erklärung zum sofortigen Tätigwerden

Ort _____, den _____ Datum _____ Unterschrift _____